

# BÜRGERMEISTERBRIEF – JULI 2016, Nr. 6



## AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



### Das war die Eröffnungsfeier Hochbehälter am Eichberg

Am 26. Juni wurde bei schönem Wetter die neue Trinkwasserversorgungsanlage am Eichberg offiziell und feierlich im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner eröffnet.

Pfarrer Mag. Clemens Höglinger führte eine Segnung durch. Zahlreiche Besucher aus Altenfelden und den mitversorgten Nachbargemeinden Kirchberg o.d.D. und Hörbich haben die Gelegenheit zur Besichtigung wahrgenommen.



Am Foto oben von links nach rechts:

*Pfarrer Clemens, Bürgermeister Franz Hofer aus Kirchberg/D., Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, LH Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Klaus Gattringer und Bürgermeister Johann Ecker aus Hörbich*



Die Bauarbeiten konnten zügig und verletzungsfrei durchgeführt werden. Ein Dank gebührt den ausführenden Firmen und den Mitarbeitern des Bauhofs für die Einbringung der Arbeitsleistung und der praktischen Vorschläge. Auch den Anrainern und Bewirtschaftern wird nochmals Dank für die Geduld und das Verständnis während der Bauphase ausgesprochen. Diese Anlage sichert wieder für viele Jahrzehnte die ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser.

## LESEN IST COOL!

Kinder macht mit bei der großen Ferien-Leseaktion  
der Bibliothek!

Die Raiffeisenbank-Altenfelden belohnt euren Leseeifer  
in den Sommerferien  
**und zahlt eure Buchentlehn-Gebühren  
in den Ferien.**

Alle Leseratten nehmen nach den Sommerferien  
**in unserer Bibliothek**  
an der Preisverleihung teil.  
(Termin wird noch bekanntgegeben)

Dieses Gratis-Lesen in den Sommerferien  
wird unterstützt durch:



Alle Kinder bis 15 Jahre sind ein-  
geladen bei der Ferienleseaktion  
„**Baldur der Bücherwurm**“  
wieder mitzumachen!

Für jedes ausgeliehene und gele-  
sene Buch gibt es von der Biblio-  
thek einen Stempel in den Pass.  
Dabei zählen auch Bilderbücher  
zum Vorlesen.

*DIE GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT:*



## **PROGRAMM 2016 JAHRESSCHWERPUNKT**

### **„Krebsvorbeugung“**

#### **Krebs-Risiko und Rauchen: Lungenkrebs – Entstehung und Risiko**

Bei der Entstehung von Lungenkrebs sind viele verschiedene Einflüsse gemeinsam beteiligt. Es lässt sich oft im Nachhinein nicht feststellen, was genau die Erkrankung im Einzelnen ausgelöst hat. Einige Faktoren, die laut vieler Studien das durchschnittliche Erkrankungsrisiko steigern, sind allerdings bekannt.

Risikofaktor Nr. 1 ist Rauchen und Passivrauchen!

90% der Lungenkrebspatienten sind Raucher, Ex-Raucher oder Passivraucher. Darüber hinaus können die Belastungen der Atmungsorgane durch Umweltfaktoren (inkl. Tabakrauch) verstärkt werden. Vor allem bei Rauchern können auch bestimmte genetische Voraussetzungen eine Rolle bei der Entstehung von Lungenkrebs spielen.

Quelle: Österreichische Krebshilfe ([www.krebshilfe.net](http://www.krebshilfe.net))

## **Gartenpflege – Rasenmähen**

### **Liebe Gartenbesitzer!**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um ein gutes Miteinander zu fördern, ersuchen wir das Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten so gut es geht, nicht auf die Mittagszeit, die Abendstunden oder das Wochenende zu legen. So kann die für alle wichtige Erholung und Ruhe gewährleistet werden. Vielen Dank für Euer Bemühen und Euer Verständnis!



## **Ferienpass**

Die Ferien beginnen und das Ferienpass-Team hat sich bemüht wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zu erstellen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme der Kinder und wünschen viel Spaß und Erholung in der Ferienzeit!

Es muss nicht immer eine Drillingsgeburt sein, durch die das Familienleben ins Straucheln gerät. Ohne ein familiäres Netz ist es für viele Eltern schon mit ein oder zwei kleinen Kindern schwierig, alles gut zu bewältigen. Wenn der Stress zu viel wird, kann die Caritas Familienhilfe Entlastung schaffen.

Die Familienhilfe der Caritas ist für Familien da, die in einer schwierigen Situation eine helfende Hand brauchen. Wenn eine wichtige Bezugsperson vorübergehend ausfällt, muss vor allem für Kinder rasche Betreuung bereitstehen. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine entsprechende Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von der Situation und den Bedürfnissen der jeweiligen Familie. Sie kann von wenigen Stunden bis zu mehreren Wochen betragen. In besonderen Fällen kann sie auch bis zu drei Jahren andauern.



## Die Familienhilfe unterstützt Sie:

- wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie jemanden brauchen, der zweitweise die Betreuung und Pflege kranker und älterer Angehöriger übernimmt
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

## Die Langzeithilfe unterstützt Sie:

- bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- bei einer Mehrlingsgeburt
- wenn ein Elternteil verstirbt
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet

Claudia Meier, Regionalleiterin der Mobilen Familiendienste im Mühlviertel: "Viele wissen leider nicht, dass es diese Möglichkeit der Unterstützung gibt. Wir haben zudem die Erfahrung gemacht, dass die Hemmschwelle oft sehr groß ist, sich Hilfe zu holen. Dabei kann das Familiengefüge so mancher Belastung entgehen, wenn man rechtzeitig für Unterstützung sorgt." Die Caritas-MitarbeiterInnen kommen tagsüber an Wochentagen, stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation. Die Tarife sind sozial gestaffelt.

## **Kontakt:**

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familiendienste

Gerberweg 6, 4150 Rohrbach; Tel.: 07289/209982571, [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at) und

E-Mail: [mobile.familiendienste\\_nord@caritas-linz.at](mailto:mobile.familiendienste_nord@caritas-linz.at)

## OÖ Mehrlingszuschuss – Neue Förderung

Rückwirkend mit 1.1.2016 werden in OÖ Mehrlingsgeburten mit einem einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt. Der einmalige Zuschuss wird einkommensunabhängig zur Auszahlung gebracht und beträgt bei Zwillingsgeburten 500 Euro. Für jeden weiteren Mehrling werden zusätzlich je 500 Euro zur Auszahlung gebracht. Um Familien auch bei der Betreuung und Pflege der Säuglinge zu unterstützen werden Gutscheine für die „Mobile Familienhilfe“ der Caritas zur Verfügung gestellt. Bei Zwillingen werden 100 Euro ausgegeben, für jeden weiteren Mehrling zusätzlich je 100 Euro. Der Familienzuschuss ist auf EU-Bürger beschränkt.

Antragsformulare unter [www.familienkarte.at/de/foerderungen/o-zwillings-und-mehrlingszuschuss.html](http://www.familienkarte.at/de/foerderungen/o-zwillings-und-mehrlingszuschuss.html) oder unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Sommerurlaub Ordination Dr. Schober

Die Praxis von  
Dr. Michael Schober  
ist vom  
**1. August bis zum**  
**12. August 2016**  
wegen Urlaub  
geschlossen!

Euer Bürgermeister:  
Klaus Gattringer



## Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist. Auch wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind, kann diese Form der Betreuung genutzt werden.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse [www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at](http://www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at) kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für einen freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft, ob die Pflege und Betreuung zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist und gibt ehest möglich Rückmeldung.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger, denen so ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden kann. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung beitragen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung ermöglichen.